

Stadt Laatzen
Frau Ilse Engelke
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Projektantrag

im Rahmen des Bundesprogrammes

Demokratie leben

Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr. :

Name:

Art des Trägers:

Rechtsform:

Straße / Hausnr.:

Postfach:

PLZ / Ort:

Bundesland:

Kontaktdaten:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

WWW:

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r):

Anrede:

Titel:

Vorname:

Name:

Funktion:

2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

GartenNachbarschaftsLeben 2018

3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid

von: 02.03.2018

bis: 31.12.2018

4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Fördergebiet: Laaten

Aktionsgebiet: Stadt

1. PLZ, Ort: 30880 Laaten

2. PLZ, Ort:

3. PLZ, Ort:

4. PLZ, Ort:

5. Förderschwerpunkte

Hauptförderschwerpunkt: Soziale Integration

Nachgeordnete
Schwerpunkte:

(Mehrfachnennung möglich)

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)

Projekttyp:

- Aktionstage
- Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebote
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagungen und Kongresse
- Forschungsprojekte
- Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- Medienprojekte / Ausstellungen
- Schulprojekte
- Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
- Qualifizierung und Weiterbildung

Andere (genau benennen):

7. Zielgruppen

7.1 Hauptzielgruppe:

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe:

7.2 Weitere Zielgruppen:

- Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- rechtsextrem orientierte Jugendliche
- Kinder
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Alter der Zielgruppe: 3-6 7-12 13-18 19-27 28-55 ab 56 Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

8. Kurzbeschreibung

1. Ziele und Inhalte

(z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte. Hierbei sollte der Bezug zu den, in Ihrem Antrag genannten Leit-, Mittler-, und Handlungszielen deutlich gemacht werden.)

Der Gemeinschaftsgarten in Laatzen wird seit mehreren Jahren in Kooperation der Stadt Laatzen, TransitionTown e.V. und der Leine-VHS bewirtschaftet. Es ist eine Gruppe mit ehrenamtlichen Menschen aus Laatzen entstanden, die den Garten immer weiter gestalten, pflegen, bearbeiten usw. Auch wird kontinuierlich dafür geworben, weitere Bürgerinnen und Bürger aus Laatzen für den Mitmachgarten zu gewinnen.

Für 2018 wollen wir die gemeinschaftsbildenden Aspekte der Arbeit am Park der Sinne in den Vordergrund stellen. Das gute Zusammenleben mit den Nachbarn soll als Bereicherung erkannt werden. Durch ein GartenNachbarschaftsProjekt wird eine Vernetzung mit der unmittelbaren Nachbarschaft aufgebaut. Wir wollen "ins Gespräch kommen" mit

- den angrenzenden Kleingärtnern z. B. über nachhaltige Landbewirtschaftung und städtische Gärten der Zukunft
- mit dem angrenzenden Restaurant Amano z.B. über gute Ernährung
- mit der Seniorenresidenz
- mit der Kindertagesstätte der Thomasgemeinde über Gemüseanbau, Bienen und Insekten im Garten.

Durch mehrere Treffen/ Vorstellungsrunden und gemeinsamen Aktionen wollen wir erreichen, dass es zu einem sich Kennen - sich Schätzen und gemeinsamen Weiterlernen kommen kann.

Zu einem gemeinsam organisierten Sommer-Pflanz-Genussfest wollen wir alle angesprochenen "Nachbarn" einladen und weitere Aktivitäten planen und umsetzen.

Damit sollen Verbindungen entstehen, die ein sich gegenseitiges Wertschätzen zu Folge haben und durch die mehr Verständnis für Andere entsteht und gelten lässt.

2. Handlungskonzept

(Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe)

Um unsere "Nachbarn" in angemessener Form ansprechen zu können, muß vorab eine Darstellung des Gartens mit seinen Aktivitäten und Akteuren gemeinsam erstellt werden. Bei den ab April geplanten Vorstellungstreffen sollen Themen erarbeitet werden, an denen wir zusammen arbeiten. Z.B. könnten wir mit den KleingärtnerInnen im Mai eine Pflanzenbörse aufbauen, mit der Seniorenresidenz könnte man über das Gartenjahr verteilte Besuche organisieren und gemeinsam bei Kaffee und Kuchen über Garten gestern und heute plaudern und dabei vielfältige Naturerfahrungen in unserem Garten erlebbar machen. Für Kindergartenkinder kann der Garten viele verschiedene essbare Pflanzen bereithalten zum Kennenlernen aber auch zum Selbstpflegen usw.. So werden ein gemeinsames Weiterlernen und langfristige Partnerschaften zwischen unterschiedliche Nachbarn entwickelt.

9. Kooperationspartner/-innen

Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

- Lokale Koordinierungsstelle
- Pressestelle der Stadt Laatzen
- Stadt Laatzen, Jugendpflege und Klimaschutzstelle
- Leine-Nachrichten, als wichtiges Presseorgan in der Stadt Laatzen
- Der örtlicher Bildungsträger Leine-VHS, als Antragstellerin/Durchführende des Projektes
- Transition Town e.V.
- Restaurant Amano
- Kleingärtnerverein
- Seniorenresidenz
- Kindertagesstätte der Thomasgemeinde

10. Erfolgsfaktoren (Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei), anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.)

Indikator 1
(SMART * beachten)

Es konnten drei von vier Netzwerkpartner für gemeinsame Aktivitäten gewonnen werden

Indikator 2
(SMART * beachten)

Es ist Informationsmaterial mit Darstellung des Mitmachgartens entwickelt worden

Indikator 2
(SMART * beachten)

Es hat ein gemeinsam organisiertes Fest stattgefunden.

*Sind Ihre Indikatoren SMART? Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

11. Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender)

Welche Zielsetzungen werden explizit oder implizit mit Gender Mainstreaming im Projekt verfolgt?

Durch einen genderkonformen Sprachgebrauch sollen sich alle Nachbarschaften angesprochen fühlen.

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

Nein

12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Anzahl Teilnehmer/innen:

50

13. Dokumentation

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant?

Ja. Die Regiestelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare

Nein.

14. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzplanposition		2016	2017	2018
1.	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) ¹⁾	0,00€	0,00€	1800,00€
1.2	Sachausgaben	0,00€	0,00€	8150,00€
1.3	Abschreibungen ²⁾	0,00€	0,00€	0,00€
Summe Ausgaben:		0,00€	0,00€	9950,00€
2.	Einnahmen			
2.1	Eigenmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF	0,00€	0,00€	0,00€
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland	0,00€	0,00€	0,00€
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal	0,00€	0,00€	0,00€
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.6	andere Drittmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse	0,00€	0,00€	0,00€
2.8	Bundesmittel Demokratie leben!	0,00€	0,00€	9950,00€
Summe Einnahmen:		0,00€	0,00€	9950,00€
3.	Gesamtfinanzierung			
3.1	Einnahmen	0,00€	0,00€	9950,00€
3.2	Ausgaben	0,00€	0,00€	9950,00€
Differenz:		0,00€	0,00€	0,00€

Erläuterungen:

1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.

15. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt

Datum des Bescheids:

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

2016:	€
2017:	€
2018:	€
Gesamt:	0,00€

16. Unterschrift des kommunalen Trägers (Lokale Koordinierungsstelle)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort:

Laatzen

Datum:

11.01.2017

Vor-, Nachname:

Ilse Engelke

Funktion

Koordinatorin

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen
Vertretung befugten Person

Stempel des kommunalen Trägers